

Zitate zu Veränderung und Wandel



Leben ist Veränderung

Baden allein genügt nicht, man muss auch mal das Wasser wechseln. *(Paul Schnitker)*

Wer sich nicht ändert, hat nicht gelebt. *(chinesisches Sprichwort)*

Du musst selbst zu der Veränderung werden, die du in der Welt sehen willst. *(Mahatma Gandhi)*

Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst. *(Albert Schweitzer)*

Am Anfang gehören alle Gedanken der Liebe. Später gehört dann alle Liebe den Gedanken. *(Albert Einstein)*

Ihr müsst die Menschen lieben, wenn ihr sie ändern wollt. *(Johann Heinrich Pestalozzi)*

Ich glaube, man kann sich in jedem Alter ändern, aber es ist viel besser, es jetzt zu tun. *(Rita Mae Brown)*



Durch Veränderung wachsen

Nur wer Veränderungen akzeptiert, kann auch wachsen. *(Paul Wilson)*

Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern. *(Kong Fuzi)*

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen. *(chinesisches Sprichwort)*

Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass alles beim alten bleibt. *(Paulo Coelho)*

Das Leben besteht aus Abschied, Aufbruch, Reisen. *(Arto Paasilinna)*

Das Gegenteil von Veränderung ist Leiden. Ein Mensch leidet, wenn er sich zwanghaft von jedem Ändern abhält. Jedes Ändern ist ein Schritt nach vorne, weil wir leben. Leben heißt ändern. Wer nicht lebt, leidet *(Joey Potter)*

Gestern hat's geregnet, heute scheint die Sonne - das sind Umstellungen, die muss man erst mal verkraften. *(Jürgen Kohler)*

Mensch, was du liebst, in das wirst du verwandelt werden. *(Angelus Silesius)*



Gegenwart und Zukunft

Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will. *(Albert Einstein)*

Nur der, der sich die Gegenwart auch als eine andere denken kann als die existierende, hat eine Zukunft. *(Reinhard K. Sprenger)*

Wenn man die Veränderung zum Besseren für unmöglich hält, wird sie auch nicht kommen. *(Noam Chomsky)*

Unternehmer gehen über Grenzen ins Unbekannte, Manager implementieren das Bekannte. *(Reinhard K. Sprenger)*

Die entscheidenden Veränderer der Welt sind immer gegen den Strom geschwommen. *(Walter Jens)*

Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen. *(Josephine Baker)*

Um einen Schmetterling lieben zu können, müssen wir auch ein paar Raupen mögen. *(Antoine de Saint-Exupéry)*

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung. *(Antoine de Saint-Exupéry)*

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. *(Mahatma Gandhi)*



Wandel und Beständigkeit

In dieselben Flüsse steigen wir hinab und nicht hinab, wir sind es und sind es nicht, denn in denselben Strom vermag man nicht zweimal zu steigen. (*Heraklit*)

Nichts ist so beständig wie der Wandel. (*Heraklit von Ephesus*)

Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt. (*Michael Richter*)

Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann müssen wir alles ändern! (*Giuseppe Tomasi di Lampedusa*)

Indem man akzeptiert, wer man ist, vergeudet man weniger Kraft sich zu verändern und miteinander zu wetteifern. (*Sue Bender*)

Ein Grashalm wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht. (*chinesisches Sprichwort*)

Es gehört mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben. (*Christian Friedrich Hebbel*)

Gewohnheiten sind erst Spinnweben, dann Drähte.

Dummheit ist: immer wieder dasselbe zu tun und unterschiedliche Ergebnisse zu erwarten. (*Eli Jaxon-Bear*)

Menschen wehren sich nicht gegen Veränderung, sondern dagegen, verändert zu werden. (*Peter Senge*)

In der jetzigen Zeit ist es mal was Neues beim Alten zu bleiben. (*Wilhelm Raabe*)